

# GEISTLICHER IMPULS VON PFARRER MATTHIAS BLAHA FÜR DAS FEST „DARSTELLUNG DES HERRN“, 02.02.2022

## Die Botschaft des Kindes – Jesu Botschaft

„Jedes Kind bringt die Botschaft mit sich, dass Gott die Menschheit noch nicht aufgegeben hat.“  
Dieser Satz stammt von dem indischen Dichter und Philosophen Rabindranath Tagore.

Ein kleines Kind kann nichts Böses tun, ein kleines Kind ist wehrlos, ein kleines Kind ist total abhängig von der Fürsorge der Erwachsenen, ein kleines Kind ruft in jedem Menschen, der Gefühle hat, liebevolle Gefühle hervor. So kommt mit jedem Kind eine Botschaft des Friedens und der Liebe auf die Welt.

Deswegen beschließt Gott auch bei seinem eigenen Kommen in die Welt, auf die Botschaft des Kindes zu setzen – und wird selbst ein Kind. Vierzig Tage sind heute seit Weihnachten vergangen. Heute feiert die Kirche, dass Maria und Josef ihren kleinen Jesus in den Jerusalemer Tempel bringen, um Gott für die glückliche Geburt zu danken. Dort im Tempel erkennen zwei alte Leute, Simeon und Hannah: Dieser Jesus wird die Menschheit aus dem Teufelskreis der Gewalt und des Hasses herauslösen!

Das macht Jesus als Baby zunächst unbewusst wie jedes andere Kind: Er sorgt dafür, dass die Erwachsenen ihn anstrahlen und in die Arme nehmen.

Später, als Erwachsener, setzt Jesus bewusst auf die Botschaft des Kindes, indem er die Kinder den Erwachsenen als Vorbilder vor Augen stellt. Jesu Wort gilt auch heute: Seid so wehrlos wie kleine Kinder, so gewaltlos, so arglos – und das Himmelreich bricht an, mitten unter euch!



*Kinder in Gilgil, Kenia*